



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Freizeit und Sport
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3314
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Morbe

Wiesbaden, 12.04.2018

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Freizeit und Sport
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Freizeit und Sport
am Donnerstag, 19. April 2018, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2018
2. Informationen zum Staffellauf Wiesbaden-Berlin durch Herrn Ottmar Weigel
3. **18-F-21-0036**

Bericht zur Mountain-Bike-Strecke in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.04.2018 -

Mit Beschluss Nummer 0406 vom 6. September 2012 hat die Stadtverordnetenversammlung die Einrichtung einer Mountain-Bike-Strecke in Wiesbaden für den Vereins- und Freizeitsport beschlossen, die dann im Mai 2016 eröffnet werden konnte.

In der damaligen Vorlage (12-V-52-0006) heißt es:

„Das Radfahren im Wald ist gem. § 24(4) Hessisches Forstgesetz nur auf Wegen und Straßen gestattet. Jegliches Fahren auf unbefestigten Erdwegen, Rückegassen, Trampelpfaden etc. oder querfeldein stellt somit eine illegales Befahren des Waldes dar und wird entsprechend geahndet. Die Ausweisung eines Mountainbike-Rundkurses dient neben der Bereitstellung einer Trainingsmöglichkeit für die Wiesbadener Radsportvereine sowie dem Angebot einer MTB-Strecke für die Öffentlichkeit auch dem Zweck, illegal genutzte und angelegte Stecken stillzulegen. Nach der Ausweisung einer offiziellen Mountainbike-Strecke werden illegal angelegte Strecken beseitigt. Neuanlagen sowie das illegale Befahren des Waldes werden nach Ausweisung einer Mountainbike-Strecke ordnungsrechtlich verfolgt.“

Im Durchführungsvertrag § 2 (2) ist eine Evaluation 6 Monate vor Ende der Vertragslaufzeit am 31.12.18 vorgesehen. Im Vorfeld der erwarteten Evaluation ist es sinnvoll erste Erkenntnisse zu berichten und zudem festzulegen, welche Fragestellungen eine Evaluation beinhalten sollte.

Daher wolle der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten

1. wie intensiv die Mountain-Bike-Strecke seit ihrer Einrichtung genutzt wird?
2. ob es weiterhin illegal angelegte Strecken gibt, ob sich ihre Zahl in den letzten Jahren seit Einrichtung der Strecke verringert und ob sich dadurch das Ausmaß des illegalen Fahrens im Wald verringert?
3. wie häufig das illegale Befahren des Waldes seit dem Einrichten der Strecke, sowie das illegale Anlegen von Strecken im Stadtwald ordnungsrechtlich verfolgt wurde?
4. ob es auf der Strecke Unfälle von Mountainbikerinnen und Mountainbikern oder Zwischenfälle an den Kreuzungen der Wanderwege gab?
5. ob die vertraglichen Vorgaben wie z. B. die Beschränkung der Nutzung auf die Tagzeiten eingehalten werden?
6. in welchen Intervallen eine Überprüfung der entsprechenden Stellen im Stadtwald stattfindet?
7. ob die in § 10 des Nutzungsvertrags beschriebenen Baumschauen vorschriftsmäßig durchgeführt wurden und welche Ergebnisse sie geliefert haben?
8. welche sonstigen naturschutzrelevanten Auswirkungen zu verzeichnen sind?

4. 18-F-21-0037

Umsetzung des Novellierten Sportentwicklungsplanes

- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.04.2018 -

Die Landeshauptstadt Wiesbaden novelliert in regelmäßigen Abständen ihren Sportentwicklungsplan, als wichtigstes Steuerungselement der sportpolitischen Steuerung. Die letzte Novellierung hat verschiedene Handlungs- und Problemfelder analysiert und hierfür Maßnahmen empfohlen. Eine Evaluation dieser Maßnahmen wäre sinn-voll um die tatsächliche Steuerungswirkung des Sportentwicklungsplanes besser ab-schätzen zu können.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. Inwieweit die empfohlenen Maßnahmen des novellierten Sportentwicklungsplanes vom Dezember 2012 Umsetzung gefunden haben?
2. Was konkret unternommen wurde um die festgelegten Schwerpunktthemen (wie z.B. Aufbau eines Netzwerkes „Senioren sport“ oder „Integration durch Sport“) umzusetzen?
3. Welche Pilotprojekte angestoßen wurden und wie diese bewertet werden?
4. Ob geplant ist die Arbeit des Behindertensportbeauftragten über das Jahr 2019 zu verlängern? Ob die Erfahrungen mit einem Behindertensportbeauftragten auf andere Bereiche übertragbar sind (beispielsweise eine/n Migrantensportbeauftragte/n)?
5. Wann ist die nächste Novellierung des Sportentwicklungsplanes geplant?

5. 18-F-08-0026

Schwimmenlernen von Schulkindern fördern
- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 11.04.2018 -

In der Presse wurde berichtet, dass jede/r zweiter Grundschüler*in nicht schwimmen kann. Um Schwimmenlernen zu fördern, ist es wichtig zu wissen, welche Möglichkeiten Schulkinder in Wiesbaden haben Schwimmen zu lernen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten:

Ist in Wiesbaden gewährleistet, dass Kinder bis zum Ende der 5. Klasse schwimmen gelernt haben?

Stehen den Schulen genügend Belegzeiten zur Verfügung, um allen Kindern Schwimmen beizubringen?

Reicht die personelle Ausstattung in den Schulen aus, um allen Kindern Schwimmen beizubringen?

Wie verteilen sich die Bemühungen um das Erlernen des Schwimmens auf Schule und Vereine?

Wie werden Vereine bei ihren Bemühungen um das Erlernen des Schwimmens von Schulkindern seitens der Stadt Wiesbaden unterstützt? Stehen den Vereinen genügend kostenlose Belegzeiten in Wiesbadener Schwimmbädern zur Verfügung?

Der Magistrat möge darlegen, wie er sicherstellen kann, dass alle Kinder in Wiesbaden bis zum Ende der 5. Klasse schwimmen können.

6. 18-F-21-0028

Beachvolleyballanlagen

- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.04.2018 -

Beachvolleyball erfreut sich seit Jahren eines immer größer werdenden Interesses in der Bevölkerung. Zunächst bescherten die Erfolge von Julius Brink und Jonas Reckermann bei den Olympischen Spielen 2012 dem Sport Aufmerksamkeit. Der Olympiasieg 2016 und der Weltmeistertitel im Jahr 2017 von Laura Ludwig und Kira Walkenhorst begeisterten die Zuschauer und machten Beachvolleyball der breiten Öffentlichkeit bekannt. In den Sommermonaten wird auch in der Landeshauptstadt Wiesbaden auf den vorhandenen Spielstätten regelmäßig Beachvolleyball gespielt. Vor allem auf der Anlage am Kulturzentrum Schlachthof treffen sich bei gutem Wetter viele begeisterte Spieler.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten

1. Wie viele Anlagen gibt es in der Stadt?
2. In welchem Zustand befinden sich die Anlagen (Alter, Begrenzungen vorhanden, Netzhöhe auf Wettkampfniveau, Öffnungszeiten und Zugang öffentlich, etc.)?
3. Wer ist für die Anlagen zuständig und wie häufig werden sie gewartet?
4. Von welchen Vereinen und Schulen werden die Anlagen genutzt?
5. Wie hoch ist die Auslastung der Anlagen?

7. Sachstand Dreifelder Halle Erbenheim

8. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 18-F-05-0002

ANLAGE

Wiesbadener Sportvereine besser in den Ball des Sports einbeziehen - Antrag der Stadtverordnetenfraktion der FDP vom 17.01.2018 -

- Bericht des Oberbürgermeisters vom 01.03.2018 -

2. 18-V-20-0008

DL 12/18-5

Investitionscontrolling 4. Quartal 2017

3. 18-V-86-0001

ANLAGE

Hygienemängel Freizeitbad Mainzer Straße

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Pfeifer
Vorsitzender